

der Kampf auf ökonomischem Gebiet unter den Bedingungen der Auseinandersetzung mit dem westdeutschen Imperialismus war.

Die Durchsetzung der Linie des V. Parteitag, die auf den friedlichen ökonomischen Wettstreit und die Herstellung der friedlichen Koexistenz beider deutschen Staaten gerichtet war, stieß von Anfang an auf den scharfen Widerstand der Revanchisten und Militaristen in Westdeutschland. Da die Bonner Ultras diesen friedlichen Wettbewerb fürchteten, begannen sie eine großangelegte politisch-ideologische und ökonomische Aggression gegen die Deutsche Demokratische Republik. Die ins maßlose gesteigerte Hetze der westdeutschen Ultras, der organisierte massenhafte Menschenhandel mit Arbeitskräften und Fachkadern der Deutschen Demokratischen Republik führte zu großen Verlusten. Zusätzliche Mittel mußten für die Verminderung der Störanfälligkeit aufgewandt werden.

Dadurch verlangsamte sich das Tempo der Entwicklung der Arbeitsproduktivität und der Akkumulation. Andererseits stiegen die Durchschnittslöhne schneller als geplant. Auf diese Weise vollzog sich eine Umverteilung des Volkseigentums auf Kosten der Akkumulation, wodurch sich das Tempo des Aufbaus einiger wichtiger Zweige der Grundstoffindustrie verringerte und die weitere Erhöhung des Lebensstandards behindert wurde.

Das ökonomische Gesetz der sozialistischen Akkumulation durchzusetzen ist ein Hauptproblem unserer Wirtschaftspolitik. In den Jahren 1958 bis 1961 haben wir rund 81 Prozent unseres Volkseinkommens für die Konsumtion verwendet, das heißt für die Erhöhung des Warenfonds, für höhere Leistungen im Gesundheitswesen, auf den Gebieten der Kultur, des Sports und der Volksbildung. Dieser Teil des Nationaleinkommens stieg von 1958 bis 1961 auf 119,3 Prozent. Lediglich 19 Prozent des Nationaleinkommens wurden für die Akkumulation verwendet. Der Akkumulationsfonds wuchs in dieser Zeit lediglich auf 105,3 Prozent an. Die für die gesamte Akkumulation bereitgestellten Mittel entwickelten sich in einem weitaus langsameren Tempo als die Mittel für die Konsumtion. Die rasche auf die Schwerpunkte konzentrierte Einführung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wurde durch den begrenzten Umfang der Akkumulation behindert. Die Steigerung der Akkumulation muß vor allem in der Zunahme der Investitionen ihren Ausdruck finden. Obwohl von Jahr zu Jahr die staatlichen Mittel für die Investitionen in unserer Volkswirtschaft erhöht wurden, geschah dies nicht im erforderlichen Tempo.